

# Hack

## Auras Kräfte

Von abgemeldet

### Kapitel 7: Zurück in der Wirklichkeit

Haseo stand immer noch an derselben Stelle und schaute mich traurig an, er wusste anscheinend nicht wie er mit mir reden sollte, so sehr war ich in mir versunken. Er hatte keine andere Wahl und verließ den Server wieder, mich hatte er einfach zurück gelassen in meiner Gedankenwelt, anscheinend versuchte er Hilfe zu finden, um mich zurück in die Wirklichkeit zu holen, alleine würde er es garantiert nicht schaffen. Ich loggte mich ohne Hoffnung aus und verkroch mich in mein Bett, mein Vater machte sich große Sorgen, daher versuchte er mit Ryo darüber zu reden was mit mir los war, aber der wusste es auch nicht so ganz genau nur, dass ich glaube meine Freunde verloren zu haben und jetzt ganz alleine war. Ich wollte mir die ganzen Worte von meinem Vater nicht mehr mit anhören und ging daher raus in den Schnee, es waren Winterferien, Weihnachten war also nicht mehr weit entfernt, aber für mich spielte das keine Rolle mehr, ich habe ja meine Freunde verloren und muss Weihnachten alleine verbringen.

In „The World“ verbrachten nicht einmal Haseo und Tsukasa zusammen ihre Zeit, beide waren auf unterschiedlichen Servern und machten sich Sorgen um mich. Haseo dachte viel nach um mir zu helfen: „Ich werde schon einen Weg finden um dich zurück zu holen.“ Zur gleichen Zeit saß ich im Park auf einer Schaukel und schaute traurig zu Boden: „Ich hab alles falsch gemacht.“ Tsukasa befand sich in Mac Anu und saß am Rande vom Kanal: „Wo bist du nur Lycoris, ich würde dir so gerne helfe.“ Beide machten sich also große Sorgen um mich, ich ging einfach weiter durch die Stadt und setzte mich irgendwann einfach auf den Fußweg, der Schnee fiel auf mich drauf, wobei ich es gar nicht merkte. Als mich eine Frau bat auf zu stehen ging ich einfach weiter, da rief plötzlich jemand aus einer Sackgasse nach mir: „Lycoris komm her jetzt weiß ich, wie ich dich zurück in die Wirklichkeit holen kann.“ Ich ging die die Sackgasse und was ich sah haute mich regelrecht aus den Socken, vor mir stand Ryo wie er lebt und lebt. „Wie kann das sein, du wurdest doch von Morgana zu einem Nichtheimkehrer gemacht?“ „Das dachte ich auch, aber Aura hat mich noch rechtzeitig retten können.“ „Und was ist mit Tsukasa?“ „Der lebt auch noch, wir machen uns wirklich große Sorgen um dich.“ „Ihr könnt mir nicht mehr helfen, ich habe alles verloren was mir lieb und teuer war, Weihnachten existiert für mich nicht mehr.“ „Oh doch, und außerdem ist heute Heiligabend und das ist mein Weihnachtsgeschenk für dich.“ Ryo kam mir immer näher und küsste mir auf die Wange, dass war für mich das größte Weihnachtsgeschenk das ich je bekommen hatte. Ohne es richtig zu merken

umarmte ich ihn und weinte vor Freude wieder in der Wirklichkeit zu sein und auch, weil meine Freunde noch am Leben waren.

Am Abend loggten wir uns wieder ein um Tsukasa zu überraschen und weil wir Weihnachten in „The World“ feiern wollten. Tsukasa dachte er sieht nicht mehr ganz richtig, Haseo und ich sind zusammen zurück gekommen, Tsukasa freute sich, dass ich zurück war, denn jetzt konnten wir endlich gemeinsam gegen Morgana kämpfen, aber zu erst wird gefeiert. Alle waren da mein Vater Kite, Mimiru, Bear, Balmung und auch Albireo ist extra gekommen um mit uns zu feiern, auch andere die ich nicht kannte sind gekommen. Was mich sehr freute war, dass Haseo mit seinem neuen Charakter besser und stärker aussah als vorher, aber das hab ich ihm nie gesagt, sonst schaut er mich wieder so komisch an.

Nach Weihnachten feierten wir noch zusammen Silvester, aber worauf ich mich nicht freute war, dass der Kampf gegen Morgana immer näher rückte, was sie wohl diesmal im Schilde führte?